

ANTRAG

An die Wirtschaftskammer Tirol auf Gewährung einer Unterstützung
im Rahmen des Hilfs- und Unterstützungsfonds.

Antragsteller: _____

Firmenwortlaut: _____

UID-Nummer: _____

Adresse: _____

geb. am _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Familienstand: _____

Fachgruppenzugehörigkeit: _____

Der Betrieb wird/wurde: ☐ übergeben am _____ ☐ geschlossen am _____

Anzahl der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt (ohne Lehrlinge und begünstigt
Behinderte):

Vollzeitkräfte: _____ Teilzeitkräfte: _____

Vorhandenes Vermögen (z.B. Baugrund, Wohnungen, Landwirtschaft (geschätzter
Verkehrswert) abzüglich Verbindlichkeiten oder Hypotheken):

ALLGEMEINES:

- Wurde bereits ein Antrag auf finanzielle Zuwendung an die Wirtschaftskammer gestellt? ☐ ja ☐ nein
wenn ja, wann und in welcher Höhe? _____
- Wurde ein Insolvenzverfahren beantragt bzw. eröffnet? ☐ ja ☐ nein
- Besteht eine betriebliche Auseinandersetzung im Zuge eines Ehescheidungs-, eines Erbschaftsverfahrens o.ä.? ☐ ja ☐ nein
wenn ja, welche? _____
- Ist ein Gewerbeentziehungsverfahren anhängig? ☐ ja ☐ nein
- Gibt es Unterstützung für diesen Anlassfall durch andere Institutionen (z.B. Land Tirol, Vereine etc.) oder Versicherungszahlungen? ☐ ja ☐ nein

Ich bin damit einverstanden, dass die Wirtschaftskammer Tirol die zur Erledigung dieses Antrages erforderlichen Angaben gegebenenfalls bei den zuständigen Stellen überprüft und dazu auch den Steuerberater befragen kann.

Kontaktdaten Steuerberater: _____

Bitte schildern Sie Ihre Situation:

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- firmenmäßig gefertigtes Antragsformular
- Umsatzsteuerbescheid des letzten abgeschlossenen Kalender- bzw. Wirtschaftsjahres
- die letzten drei vorhandenen Einkommenssteuerbescheide, Gewinnfeststellungsbescheide bzw. Körperschaftssteuerbescheide
- aktueller Pensionsabschnitt (für ehemalige Mitglieder bzw. Mitglieder, die das Gewerbe neben der Pension betreiben)
- bei Krankheit entsprechende fachärztliche Bestätigungen
- bei Katastrophenfällen Gemeindeamtsbestätigung und Versicherungspolizzen
- bei Ausbildungsmaßnahmen entsprechende Bestätigungen
- bei sonstigen Notfällen entsprechende Bestätigungen

Bei der gegenständlichen Förderungsaktion handelt es sich um eine "De-minimis-Beihilfe" im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. L, 2023/2831, 15.12.2023). Der Gesamtbetrag der einem einzigen Unternehmen gewährten De-minimis-Beihilfe darf in einem Zeitraum von drei Steuerjahren € 300.000,00 nicht übersteigen.

Ich verpflichte mich, die von der Wirtschaftskammer Tirol gewährte Ersatzleistung sofort und zur Gänze zurückzuzahlen, falls diese aufgrund von unrichtigen, unwahren und unvollständigen Angaben gewährt wurde.

Bankverbindung: IBAN: _____

BIC: _____

Bankinstitut: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wirtschaftskammer Tirol
z.H. Nadja Huber, MSc
Wilhelm-Greil-Straße 7 | A-6020 Innsbruck
F 05 90 90 5 - 5 1261 | T 05 90 90 5 - 1261
E nadja.huber@wktiroil.at